

Ex Oriente Lux Info 37

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mitten in der Hochsaison haben wir in den letzten Tagen die Planungen für die nächste Saison voran getrieben – am Ende dieses Newsletters finden Sie die verbindliche Terminvorschau 2010. Ob und welche Premieren es geben wird, teilen wir im nächsten Newsletter mit. Reservierungen nehmen wir bereits jetzt per E-mail oder Fax gerne entgegen, ab Anfang nächster Woche finden Sie die Terminvorschau auch auf unseren Internetseiten unter <http://www.eol-reisen.de/termine2010.php>. Außerdem versorgen wir Sie auch in diesem Newsletter mit Links zu aktuellen politischen Themen, Veranstaltungshinweisen sowie Radio- und Fernsehtipps.

Es grüßen Sie herzlich
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus und Elisabeth Schrickler

Freie Plätze im Spätsommer

Dieses Jahr haben wir die miteinander kombinierbaren Reisen nach Odessa und auf die Krim in den klimatisch sehr angenehmen Spätsommer gelegt – es gibt noch ausreichend freie Plätze.

Odessa 21.-30.8.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>

Krim 26.8.-6.9.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=3>

Bei den früheren Reisen liegen die Buchungsschlüsse in der Regel zwei Wochen vor Reisebeginn. Wir freuen uns auf Kurzenschlossene und beraten Sie gerne.

Herbstreisen

Bei allen Herbstreisen gibt es noch freie Plätze. Orientieren Sie sich über den Buchungsstand unter <http://www.eol-reisen.de/termine2009.php> oder rufen Sie uns an. Nach New York gibt es im Moment sehr günstige Flugangebote, auch dazu beraten wir Sie gerne.

Sonderreise nach Bulgarien vom 14.-21.9.

In Zusammenarbeit mit der VHS Köln organisieren wir eine zusätzliche Reise nach Bulgarien mit erweitertem Programm in Sofia. Im Preis von € 1100,- sind Flüge ab/bis Köln (Zubringer besorgen wir gerne), 7 Übernachtungen mit Halbpension, komplette Programmkosten, doppelte Reiseleitung und eine Reiserücktrittskosten-Versicherung enthalten. Wir senden Ihnen gern die detaillierte Ausschreibung per E-mail, Fax oder Post zu.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Ukraine: Mutmaßlicher Mörder Gongadses verhaftet

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4512955,00.html>

Fast neun Jahre nach dem Mord am Journalisten Georgij Gongadse ist in der Ukraine der mutmaßlich wichtigste Mittäter verhaftet worden. Beobachter hoffen, dass nun auch die Auftraggeber des Verbrechens gefunden werden.

Georgien: "Heute hängt sehr viel von den USA ab"

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4512718,00.html>

Der ehemalige Präsident Georgiens, Eduard Schewardnadse, bewertet im Gespräch mit der Deutschen Welle die Lage in seiner Heimat sowie die innen- und außenpolitischen Spannungen um Abchasien und Südossetien.

Russland: Bleibt der Mordfall der Menschenrechtsaktivistin Estemirowa unaufgeklärt?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4512799,00.html>

Russische Menschenrechtler haben Glauben an Recht und Gerechtigkeit verloren. Memorial stellt die Tätigkeit in Tschetschenien ein und erhebt Vorwürfe gegen Premier Putin.

Serbien: Brain Drain ins Ausland hält weiter an

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4512702,00.html>

Noch immer wollen viele junge Serben ihr Land verlassen. Dabei werden in der Heimat dringend kluge Köpfe gebraucht.

Veranstaltungshinweise

Berlin, 11.-31.7.: „Ukrainale“ – das Festival zur ukrainischen Kultur, Kunst und Politik, Ort: Musikschule Béla Bartók, Am Schlosspark 20, Berlin-Pankow.

28. Juli, 20 Uhr: Filmvorführung „Putevoditel(c)“ (Guidebook) von Oleksandr Shapiro. Der Film wird in Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt, Eintritt: 5 Euro.

29. Juli, 20 Uhr: Forum „Ukraine heute“: Diskussion aktueller Fragen zu Kultur, Kunst und Medien in der Ukraine mit dem Journalisten Alexander Sosnowski, Eintritt: 5 Euro.

31. Juli, 19 Uhr: Finissage der Ausstellung „Kultur Schock Ukraine“, Abschluss der Ukrainale

Regensburg, 31.7.-18.9.: Ausstellung "Eine Wende auf Wänden – Unabhängige Generation in Deutschland und der Ukraine". Interviews mit Wendekindern und Eltern aus beiden Ländern. Ort: Bibliothek im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa, Landshuter Str. 4, geöffnet Mo-Do: 9.00-17.30, Fr: 9.00-16.00. Eintritt frei. Vernissage am 30.7., 17.30 Uhr im Seminarraum (Raum 017) der Bibliothek.

Aktuelle Fernsehtipps

Sonntag, 26.7., 01.10-01.55, BR-Alpha: Balkan-Express: Bosnien-Herzogowina. Ein Wunder, das nicht glänzt. Die Dokumentation begleitet den österreichischen Gründer der „European Stability Initiative“ Gerald Knaus und die Bosnierin Alida Vracic beim Erstellen einer Studie über die heutigen Probleme und Erfolge des neuen Staates.

Montag, 27.7., 10.50-11.20, ARTE: Lettland – Ein Brautpaar und die Kamikaze Kids. Dokumentation über das Freiheitsdenkmal in Riga.

Montag, 27.7., 21.00-21.45, BR-Alpha: Balkan-Express: Serbien – Exit Europe. Die Dokumentation zeigt das Ringen Serbiens um seine Rückkehr nach Europa.

Dienstag, 28.7., 21.00-21.45, BR-Alpha: Balkan-Express: Rumänien. Dokumentation von Robert Neumüller.

Dienstag, 11.40-12.05, 3sat: Slowenien Magazin. Die österreichisch-slowenische Kooperation berichtet über Entwicklungen in der Politik, Gesellschaft und Kultur Sloweniens.

Montag, 27.7., 22.25-23.15, ARTE: Der Komponist Valentin Silvestrov, D 2008. Die Dokumentation zeigt den ukrainischen Komponisten, dessen Karriere sich in der Sowjetunion entwickelt hat und der seine Heimat nie verlassen hat.

Mittwoch, 29.7., 20.15-21.00, NDR: Ostpreußens Küste - Elche, Sand und Seeadler. Eine Dokumentation von Susanne Hanke.

Mittwoch, 29.7., 21.00-21.45, Br-Alpha: Balkan-Express: Bulgarien: Die lange Revolution. Die Dokumentation zeigt anhand von einigen Interviewpartnern die wundersame Verwandlung in ein relativ durchschnittliches europäisches Land.

Samstag, 1.8., 22.30-00.05, Phoenix: Rubljovka - Straße zur Glückseligkeit.

Dokumentation, D 2008. In Putins Russland ist die Gegend um diese Straße zum Synonym für Reichtum, gesellschaftlichen Aufschwung und eine dekadente Lebensart geworden. Die letzten Hütten der Armen müssen den Palästen der Reichen weichen.

Montag, 3.8., 12.45-13.00, 3sat: Die Brücke von Mostar, Ein Bogen über den Abgrund Bosnien-Herzogowina. Der Film erzählt die Geschichte der Brücke von Mostar, die Erbe der

Menschheit im doppelten Sinn ist: Denkmal der Baukunst und Sinnbild für Zerstörung. Und sie ist ein Symbol für Wiederaufbau.

Dienstag, 4.8., 01.00-02.30, MDR: Reise nach Jerusalem. Spielfilm, Bulgarien/Deutschland, 2003. Die Reise zweier jüdischer Kinder auf der Flucht vor den Faschisten von Sofia nach Palästina. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit.

Dienstag, 4.8., 04.30-05.15, Phoenix: Königsberg - ferne, fremde Heimat (1/2): Ostpreußen und das Erbe Stalins - Die Winterreise, 2005.

Dienstag, 4.8., 05.15-06.00, Phoenix: Königsberg - ferne, fremde Heimat (2/2): Hoffnung am Haff - Die Sommerreise, 2005, Im zweiten Teil der Dokumentation reist Dirk Sager in einem weiten Bogen durch das Königsberger Hinterland.

Dienstag, 4.8., 14.30-14.45, MDR: Mit dem Rucksack der Sonne entgegen, Reportagereihe, Folge 5/6: Durch Transsilvanien. Auf ihrer Reise trifft Julia Finkernagel zwei junge Frauen, die nach Rumänien gezogen sind und ihr die Wahlheimat näherbringen.

Dienstag, 4.8., 15.15-16.00, NDR: Wodka, Gewalt und Gottvertrauen - Menschen in einem weißrussischen Dorf. Der Film beschreibt ein Land voller Melancholie und Düsternis, in dem sich die Menschen aber trotz allem die Hoffnung auf ein besseres Leben nicht nehmen lassen.

Dienstag, 4.8., 22.45-00.15, Das Erste: Meine Mütter – Spurensuche in Riga, D 2008. Der Filmregisseur Rosa von Praunheim macht sich in Riga auf die Suche nach seiner leiblichen Mutter. Entstanden ist der bisher persönlichste Film des Regisseurs und zugleich ein spannendes Stück deutscher und lettischer Zeitgeschichte.

Mittwoch, 5.8., 14.30-14.45: Mit dem Rucksack der Sonne entgegen, Reportagereihe, Folge 6/6: Von Kronstadt ans Schwarze Meer. Von Rumänien reist Julia Finkernagel über Bulgarien ans Schwarze Meer. **Freitag, 14.8., 06.50-07.30, Phoenix:** Das Gold der Zaren, Folge 3/3, Die russischen Herrscher und ihr Reichtum. D, 2000. Die Dokumentation widmet sich dem Reichtum der Zaren im 19. Jahrhundert.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 25.7., 15.15-17.00, Bayern 2: Hörspiel "Väter und Söhne" von Iwan Sergejewitsch Turgenjew, BR/SR 1974.

Samstag, 25.7., 22.05-22.50, Deutschlandfunk: Atelier neuer Musik: Leben im schiefen Spiegel – Der lettische Komponist Romualds Kalsons.

Montag, 27.7., 08.30-09.00, NDR Kultur: Zwei Erzählungen aus dem Buch "Tiergarten" des russisch-jüdischen Schriftstellers Wassili Grossman. Gelesen von Hildegard Schmahl und Siemen Rühaak.

Montag, 27.7., 09.05-09.30, SR2 KulturRadio: Anspruch und Wirklichkeit – Russland, die Macht und das Recht. Von Stephan Laack.

Dienstag, 28.7., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur: Mein verschwundenes Land – Autoren aus Ex-Jugoslawien in der Diaspora.

Freitag, 31.7., 14.30-14.55, SWR2: "Krieg und Frieden" (1/43), Roman von Leo N. Tolstoi (2. Staffel). Aus dem Russischen von Hermann Röhl. Gelesen von Ulrich Noethen.

Donnerstag, 2.8., 14.04-15.00, Kulturradio: Zum 25. Todestag des Schriftstellers Wladimir Tendrakow – Tauwetter. Oder: Ein Treffen mit Nikita Chruschtschow. Von Antje Leetz.

Montag, 3.8., 08.30-09.30, HR2 Kultur: Alles was rechts ist: Weg von der Mitte - extremistische Haltungen in Osteuropa und Israel.

Mittwoch, 5.8., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur: Krakau mit Händen und Füßen – ein capricciöses Reisefeature. Autor: Andra Joeckle, Regie: Robert Matejka.

Mittwoch, 5.8., 08.30-09.00, NDR Kultur: Die Vogelwelt von Auschwitz (Teil 1/8). Peter Striebeck liest an acht Tagen aus dem Roman von Arno Surminski.

Donnerstag, 13. 8., 09.05-10.00, Bayern 2: Kapitalen des Ostens - Breslau und Lemberg: 9.05: Breslau/Wroclaw - Die "Blume Europas", 9.30: Lemberg - Die magische Schönheit Osteuropas, 9.50: Das Kalenderblatt.

Terminvorschau 2010

Nr.	Ziel	Termin	Ferien
1.	<u>Czernowitz</u>	<u>27.3.-4.4.</u>	<u>BA/HE/NR/NS</u>
2.	<u>Krakau</u>	<u>28.3.-3.4.</u>	<u>BA/HE/NR/NS</u>
3.	<u>Lemberg</u>	<u>2.4.-9.4.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/NR</u>
4.	<u>New York</u>	<u>3.4.-11.4.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/NR</u>
5.	<u>Odessa</u>	<u>21.5.-30.5.</u>	<u>BA/BW</u>
6.	<u>Georgien</u>	<u>23.5.-2.6.</u>	<u>BA/BW</u>
7.	<u>Krim</u>	<u>26.5.-6.6.</u>	<u>BA/BW</u>
8.	<u>St. Petersburg</u>	<u>28.5.-6.6.</u>	<u>BA/BW</u>
9.	<u>Armenien</u>	<u>1.6.-9.6.</u>	<u>-</u>
10.	<u>Jüd. Kulturfestival Krakau</u>	<u>29.6.-5.7. (vorauss.)</u>	<u>NS</u>
11.	<u>Podolien-Wolhynien</u>	<u>19.7.-28.7.</u>	<u>BE/HH/HE/NS/NR</u>
12.	<u>St. Petersburg</u>	<u>23.7.-1.8.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
13.	<u>Lemberg</u>	<u>26.7.-2.8.</u>	<u>BE/HH/HE/NS/NR</u>
14.	<u>Danzig</u>	<u>29.7.-4.8.</u>	<u>BE/BW/HE/HH/NR/NS</u>
15.	<u>Moskau</u>	<u>29.7.-6.8.</u>	<u>BE/BW/HE/HH/NR</u>
16.	<u>Tallinn-Tartu</u>	<u>30.7.-4.8.</u>	<u>BE/BW/HE/HH/NR/NS</u>
17.	<u>Ljubljana</u>	<u>31.7.-6.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
18.	<u>Kiew</u>	<u>31.7.-8.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
19.	<u>Galizien-Transkarpatien</u>	<u>31.7.-9.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
20.	<u>Lublin-Zamość</u>	<u>1.8.-9.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
21.	<u>Königsberg-Kur. Nehrung</u>	<u>3.8.-11.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/HH/NR</u>
22.	<u>Riga</u>	<u>4.8.-10.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/HH/NR</u>
23.	<u>Minsk</u>	<u>4.8.-11.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/HH/NR</u>
24.	<u>Sarajevo-Mostar</u>	<u>5.8.-14.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
25.	<u>Rumänien</u>	<u>5.8.-15.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
26.	<u>Czernowitz</u>	<u>7.8.-15.8.</u>	<u>BA/BW/BE/HE/HH/NR</u>
27.	<u>Wilna-Kurische Nehrung</u>	<u>9.8.-17.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR</u>
28.	<u>Chisinau</u>	<u>12.8.-22.8.</u>	<u>BA/BW/BE/NR</u>
29.	<u>Lemberg</u>	<u>13.8.-20.8.</u>	<u>BA/BW/BE/NR</u>
30.	<u>Belgrad</u>	<u>13.8.-21.8.</u>	<u>BA/BW/BE/NR</u>
31.	<u>Bulgarien</u>	<u>13.8.-22.8.</u>	<u>BA/BW/BE/NR</u>
32.	<u>Armenien</u>	<u>3.9.-11.9.</u>	<u>BA/BW</u>
33.	<u>Armenien</u>	<u>8.10.-16.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
34.	<u>Odessa</u>	<u>8.10.-17.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
35.	<u>New York</u>	<u>9.10.-17.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
36.	<u>Czernowitz</u>	<u>9.10.-17.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
37.	<u>Israel</u>	<u>11.10.-21.10.</u>	<u>BE/HE/NR/NS</u>
38.	<u>Krim</u>	<u>13.10.-24.10.</u>	<u>BE/HE/NR/NS</u>
39.	<u>Lemberg</u>	<u>15.10.-22.10.</u>	<u>BE/HE/NR/NS</u>
40.	<u>Georgien</u>	<u>15.10.-25.10.</u>	<u>BE/HE/NR/NS</u>

Kombinierbare Reisen

1+2	Czernowitz-Lemberg	27.3.-9.4.
2+3	Krakau-Lemberg	28.3.-9.4.
5+7	Odessa-Krim	21.5.-6.6.
6+9	Georgien-Armenien	23.5.-9.6.
11+13	Podolien-Lemberg	19.7.-2.8.
12+15	St. Petersburg-Moskau	23.7.-6.8.
12+16	St. Petersburg-Tallinn	23.7.-4.8.
13+18	Lemberg-Kiew	26.7.-8.8.
13+19	Lemberg-Transkarpatien	26.7.-9.8.
13+20	Lemberg-Lublin	26.7.-9.8.
14+21	Danzig-Königsberg	29.7.-11.8.
15+23	Moskau-Minsk	29.7.-11.8.
16+22	Tallinn-Riga	30.7.-10.8.
17+24	Ljubljana-Sarajevo	31.7.-14.8.
18+26	Kiew-Czernowitz	31.7.-15.8.
19+26	Transkarpatien-Czernowitz	31.7.-15.8.
22+27	Riga-Wilna	4.8.-17.8.
23+27	Minsk-Wilna	4.8.-17.8.
24+30	Sarajevo-Belgrad	5.8.-21.8.
25+28	Rumänien-Chisinau	5.8.-22.8.
25+30	Rumänien-Bulgarien	5.8.-22.8.
26+29	Czernowitz-Lemberg	7.8.-20.8.
33+40	Armenien-Georgien	8.10.-25.10.
34+38	Odessa-Krim	8.10.-24.10.
34+39	Odessa-Lemberg	8.10.-22.10.
36+39	Czernowitz-Lemberg	9.10.-22.10.
11+13+18	Podolien-Lemberg-Kiew	19.7.-8.8.
11+13+19	Podolien-Lemberg-Transkarpatien	19.7.-9.8.
12+15+23	St. Petersburg-Moskau-Minsk	23.7.-11.8.
13+18+26	Lemberg-Kiew-Czernowitz	26.7.-15.8.
13+19+26	Lemberg-Transkarpatien-Czernowitz	26.7.-15.8.
16+22+27	Tallinn-Riga-Wilna	30.7.-17.8.
18+26+29	Kiew-Czernowitz-Lemberg	31.7.-20.8.
19+26+29	Transkarpatien-Czernowitz-Lemberg	31.7.-20.8.
17+24+30	Ljubljana-Sarajevo-Belgrad	31.7.-21.8.